



www.kirchberg-murr.de
Diese Ausgabe erscheint auch online.



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 10

07. März 2024

Jahrgang 2024

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

Jubiläums- konzert



wir feiern
100 Jahre
Musikverein
Kirchberg/Murr

Bläserklasse
Music-Kids
Großes
Blasorchester

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024
GEMEINDEHALLE KIRCHBERG
BEGINN 19:00 UHR
SAALÖFFNUNG 18:00 UHR
EINTRITT 10 €





Altpapiersammlung

Samstag, 09.03.2024

9:00 - 13:00 Uhr

Wir sammeln Ihr bereitgestelltes Altpapier.

Kontakt während der Sammelzeit 0152/57929011

Wir machen aus Ihrem Altpapier Jugendarbeit
CVJM und EC Kirchberg/Murr | www.cvjm-kirchberg.de | www.ec-kirchberg.de

ZELTLAGER 2024

• Für Jungs von 8 bis 13 Jahren:

29. Juli bis 07. August 2024

• Für Mädels von 8 bis 13 Jahren:

09. August bis 16. August 2024

• Für Jungs & Mädels von 14 bis 17 Jahren:

18. August bis 25. August 2024

weitere Infos und Anmeldung unter www.ec-kirchberg.de/zeltlager
oder bei Marco Dachtler (07144)880643



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zur

Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 14. März 2024

Beginn: 19.00 Uhr

Feuerwahrgerätehaus, Pfarrgartenstraße 49

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

- Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Breitbandversorgung
 - Zustimmung zum Nachtragsangebot zur Beseitigung der „Weißen Flecken“
 - Sitzungsvorlage Nr. 8/2024
- Beratung und Beschlussfassung zur teilweisen Erneuerung der Ableitung aus dem Hochbehälter Abstetter
 - Auftragsvergabe für die Bauarbeiten

- Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Sitzungsvorlage Nr. 9/2024
- Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Ingenieurleistungen
 - barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
 - Erneuerung Ablaufleitung Hochbehälter Abstetter
 - Erneuerung Mess- und Steuerungstechnik Tiefbrunnen Lerchenberg
- Bekanntgaben
- Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Die Sitzungsunterlagen liegen im Sitzungssaal öffentlich aus.

Hinsichtlich Ihrer Kleidung berücksichtigen Sie bitte, dass die Temperatur im Feuerwahrgerätehaus abgesenkt sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hornek
Bürgermeister



Glasfaserausbau durch Wisotel

Die Firma Wisotel hat am 19.02.2024 mit dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Kirchberg begonnen. Die Bauarbeiten in den Straßen Kirchhofäcker, Finkenweg und Rappenberg kommen zügig voran. Es folgen die Straßen Amselweg, Vogelsang und Schwalbenweg.

Wer sich noch einen kostenlosen Glasfaseranschluss von Wisotel im Wert von 999 € sichern möchte, hat die Chance hierzu, solange die Bagger noch in der jeweiligen Straße arbeiten. Wer einen Glasfaseranschluss in seinem Gebäude wünscht, allerdings keinen Zweijahresvertrag abschließen möchte, kann dies vor Abschluss der Bauphase in seiner Straße zum Pauschalpreis von 999 € beauftragen. Jeder, der jetzt angeschlossen wird, erspart sich Mehrkosten und der Gemeinde Bauarbeiten und Straßenschäden in den Folgejahren.

Alle Informationen sind unter www.wisotel.de zu finden. Ab 6. März 2024 können sich Interessierte auch wieder jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Wisotel-Infopoint im Rathaus Kirchberg beraten lassen. Außerdem findet am 13. März 2024 um 19.00 Uhr ein Bauinfoabend der Wisotel im Feuerwehrgerätehaus statt.

Fundamt

- Ein Handy, Fundort Zwingelhäuser Straße/Bushaltestelle, gefunden am 26.02.24

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 12, abgeholt werden.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Februar 2024 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Modernisierung der Schaltanlage des Tiefbrunnens Lerchenberg - Baubeschluss

Bürgermeister Hornek begrüßte zu diesem und zu den folgenden beiden Tagesordnungspunkten Herrn Braun vom Ingenieurbüro Frank.

Herr Braun erläuterte, dass am Tiefbrunnen Lerchenberg die Mess- und Steuerungstechnik veraltet sei. Das letzte Update stammt aus 1998. Darüber hinaus ist auch der Objektschutz nicht mehr so aktiv, wie er sein sollte. Er rät daher, die Anlagen wieder auf den neusten Stand zu bringen, so dass diese wieder reibungslos funktionieren. In diesem Zuge sollte auch eine Anschlussmöglichkeit für ein mobiles Notstromaggregat geschaffen werden. Die Maßnahmen wurden mit den Stadtwerken Backnang abgesprochen. Es ist mit Gesamtkosten von 100.000 € netto zu rechnen.

Der Gemeinderat sprach sich für eine Ausschreibung der Modernisierung durch das Ingenieurbüro Frank aus. Die Maßnahme wird im Nachtragshaushaltsplan 2024 eingeplant.

2. Beratung und Beschlussfassung zur teilweisen Erneuerung der Ableitung aus dem Hochbehälter Abstetter - Baubeschluss

Herr Braun berichtete, dass die Ableitung vom Hochbehälter Abstetter durch den Wald unter dem Fuß- und Radweg hindurch über eine Wiese in die Murr führt. In dieser wird das stark kalkhaltige Wasser aus der Enthärtungsanlage zusammen mit dem Wasser aus den Schmalzbrunnenquellen abgeleitet. Eine Einleitungsgenehmigung liegt vor. In die Leitung fließt auch ein Teil des Regenwassers aus dem Biotop bei der Schule. Die Stahlbetonleitung wurde über die Jahre durch Ablagerungen verstopft und flutet nun die angrenzenden Wiesen. Man könnte das Rohr kostenintensiv freispülen, es könnte jedoch sein, dass das 50 – 60 Jahre alte Rohr hierdurch

zerbricht. Die Leitung sollte daher im Bereich der Wiese auf rund 145 m durch ein etwas größeres Rohr (500 statt 400 mm) ersetzt werden.

Da der Schaden zeitnah behoben werden sollte, wird am 12.03. bereits die Submission stattfinden. Die Vergabe erfolgt dann in der nächsten Gemeinderatssitzung am 14.03.2024. Fertigstellung sollte bis Ende April sein. Es wird mit Baukosten in Höhe von rund 135.000 € brutto gerechnet.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung von barrierefreien Bushaltestellen - Baubeschluss

Bürgermeister Hornek erinnerte das Gremium, dass auf der Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. Juli 2020 die Gemeindeverwaltung im September 2020 den Zuschussantrag zur Einrichtung von barrierefreien Bushaltestellen gestellt hat. Zum barrierefreien Ausbau waren damals die Haltestellen Pfarrgartenstraße, Schule, Danziger Straße, Feuerwehr am neuen Standort, Neuhof und Großaspacher Straße Richtung Steinbruch vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurde festgestellt, dass für die Bushaltestelle Neuhof aufgrund der Lage außerhalb des Ortes die Zuständigkeit beim Rems-Murr-Kreis als Straßenbausträger liegt. Durch die Sanierung der Landesstraße durch den Frühmeßhof wurde mit dem Zuschussgeber abgestimmt, dass der beidseitige barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Frühmeßhof in das Förderprogramm mit aufgenommen wird und der vorzeitige Baubeginn förderunschädlich ist. Neu aufgenommen wurde die Bushaltestelle in der Zwingelhäuser Straße.

Mit Datum vom 12.12.2023 wurde der Gemeinde eine Gesamtzuwendung in Höhe von 247.950 € bewilligt. Diese Bewilligung umfasst auch die beiden Bushaltestellen im Frühmeßhof in Höhe von 53.550 €, sodass für die verbleibenden sechs Bushaltestellen noch eine Zuwendung von 194.400 € bewilligt ist. Diese Zuwendung steht den kalkulierten Gesamtkosten von 310.000 € gegenüber. Die recht kurze Umsetzungsfrist konnte bis zum 31.12.2024 verlängert werden.

Herr Braun erläuterte die Vorgaben, die für einen barrierefreien Umbau erforderlich sind. Darunter fallen u. a. Hochbords zum ebenerdigen Einstieg, Manövrierfläche für Rollstuhlfahrer und taktile Bodenelemente. Er ging auf die Umbaumaßnahmen an den jeweiligen Standorten ein. In der Danziger Straße gibt es zwei mögliche Standorte. Der eine Standort befindet sich vor dem Spielplatz, der andere vor zwei Mehrfamilienhäusern. Am ersten Standort könnte nur ein kurzer Hochbord mit Einstieg an der zweiten Türe barrierefrei ermöglicht werden. Er hat jedoch den Vorteil, dass an dieser Stelle nicht so viele Parkplätze wegfallen und kein Eingriff in die Fahrbahn erfolgen muss. Alle Bushaltestellen wurden mit dem Behindertenbeauftragten des Landratsamtes abgesprochen.

Im Gemeinderat wurde hinterfragt, ob einzelne Bushaltestellen tatsächlich umgebaut werden sollen. Bürgermeister Hornek gab zu bedenken, dass eine Pflicht besteht, alle Bushaltestellen barrierefrei auszubauen. Da dies bei einigen Stellen bautechnisch nicht geht, sollten zumindest die möglichen umgebaut werden.

An vier Bushaltestellen ist zusätzlich ein Buswartehäuschen vorgesehen. Herr Braun stellte verschiedene Typen an Warthäuschen mit Glasscheiben vor. Glas hat den Vorteil, dass keine separate Beleuchtung benötigt wird, da die Straßenbeleuchtung genutzt werden kann. Die Häuschen sollen mit Seitenwänden und einer Sitzbank ausgestattet werden.

Nach einiger Diskussion spricht sich der Gemeinderat für den Umbau der sechs Bushaltestellen aus. Der Umbau in der Danziger Straße soll vor dem Spielplatz erfolgen. Die Haltestellen Pfarrgartenstraße, Schule, Feuerwehr und Zwingelhäuser Straße werden mit dem Buswartehäuschen „VIRGO“ und der Sitzbank „TERLANO“ ausgestattet.

4. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau der Gemeindehalle

a) Beauftragung der Architekten und Fachplaner mit der Leistungsphase 5

Bürgermeister Hornek informierte, dass die Architekten und Fachplaner bislang nur bis Leistungsphase 4 beauftragt wurden. Nun könnte man entweder warten, bis die Zuschüsse und die Baugenehmigung eingegangen sind oder man beauftragt bereits jetzt die ausschreibungsfähige Fertigstellung. Im ersten Fall geht jedoch sehr viel Zeit verloren.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Architekten und Fachplaner mit der Leistungsphase 5 zu beauftragen.

b) Beantragung des KFN-Zuschusses (klimafreundlicher Neubau)
Bürgermeister Hornek teilte mit, dass angedacht war, über diesen Punkt den Gemeinderat entscheiden zu lassen. Da jedoch zwischenzeitlich der KFN-Zuschuss ausgerufen wurde, hat die Gemeindeverwaltung nun bereits kurzfristig den Antrag gestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt sind die Mittel ggf. schon ausgeschöpft. Einziger Nachteil ist, dass bei einer Bewilligung des Zuschusses der Neubau innerhalb von vier Jahren fertiggestellt sein muss. Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges
- Auftragsvergabe

Als Ersatz für das in die Jahre gekommene Bauhoffahrzeug haben fünf Anbieter ein Fahrzeugangebot eingereicht. Zwei davon kamen in die engere Auswahl (Multicar M31 für 198.081,47 € und der Boki H170 für 226.000 €). Der Gemeinderat konnte sich bei einer Vorortbesichtigung selbst ein Bild von den Fahrzeugen machen. Der Bauhof favorisiert das Multicar.

Der Gemeinderat vergab die Beschaffung des Multicars M31 an die Firma Hako GmbH zum Angebotspreis.

6. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurde ein Baugesuch vorgelegt, für welches das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt wurden.

7. Bekanntgaben

a) Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 14.03.2024 statt.

b) Sportplatzpflege

Bürgermeister Hornek gab aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt, dass der Gemeinderat die Bezuschussung der Sportplatzpflege der SVG in Höhe von 20.000 € jährlich verlängert hat.

c) Ortsdurchfahrtsgrenze

Das Regierungspräsidium hat eine Zwischeninformation gegeben, dass das Prozedere zur Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze positiv angelaufen ist.

d) Jahresrechnungen

Das Landratsamt hat die Prüfung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 abgeschlossen.

e) Sanierung Landesstraße

Nach Auskunft des Regierungspräsidiums soll in den Sommerferien voraussichtlich die Landesstraße von der ehemaligen Gaststätte Kroen bis zur Kreuzung Frühmeßhof saniert werden.

f) Breitbandausbau

Bürgermeister Hornek informierte, dass das Ingenieurbüro Frank für die Gemeindeverwaltung die Kontrolle der Baumaßnahmen im Rahmen des Breitbandausbaus der Firma Wisotel auf öffentlichem Grund übernimmt. Die Abrechnung erfolgt stundenweise.

8. Verschiedenes

- Schachtdeckel

Aus dem Gemeinderat wurde vorgetragen, dass ein Schachtdeckel in der Hauptstraße klappert. Bürgermeister Hornek informierte, dass das Problem bereits behoben wurde.



Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Freitag, 08. März

Frau Gertraude Brandenburger, Königsberger Straße, 88 Jahre
Frau Uta Günzler, August-Lämmle-Straße, 83 Jahre

Montag, 11. März

Frau Dorothee Zaplinski, Gartenstraße, 72 Jahre

Dienstag, 12. März

Herr Walter Wilhelm Schadt, Tilsiter Straße, 86 Jahre

Mittwoch, 13. März

Frau Doris Fiala, Römerweg, 74 Jahre

Donnerstag, 14. März

Frau Rosita Sperlich, Lerchenbergstraße, 72 Jahre

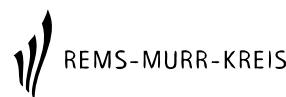


Montag, 11. März

2. Zug, 20.00 Uhr TH Fortbildung



**Landratsamt
Rems-Murr-Kreis**



Hasenpest in Kirchberg festgestellt

Veterinäramt Rems-Murr-Kreis rät zu Schutzmaßnahmen / Auch Menschen können sich infizieren

Bei Kirchberg ist in den letzten Tagen ein toter Feldhase aufgefunden worden, der an der sogenannten Hasenpest (Tularämie) erkrankt war. Für Hasen und andere Nagetiere wie beispielsweise Mäuse ist die Bakterieninfektion sehr gefährlich. Erkrankte Tiere verenden meist nach kurzer Zeit.

Die Hasenpest ist europaweit verbreitet. In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2023 insgesamt 38 Fälle gemeldet. Auch in den Vorjahren wurden landesweit jeweils zwischen 20 und 40 Fälle festgestellt. Im Rems-Murr-Kreis wurden immer wieder einzelne infizierte und tote Feldhasen gefunden, zuletzt 2022 bei Winterbach.

Während infizierte Mäuse vielfach nicht entdeckt werden, wird das Auftreten der Hasenpest vor allem durch das Auffinden toter infizierter Feldhasen offensichtlich. Das Veterinäramt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich auch Menschen mit der Hasenpest infizieren können. Dies geschieht vor allem durch den Kontakt mit toten Hasen. Die Hasenpest ruft beim Menschen unter anderem starkes Fieber, Lymphknotenschwellungen, Durchfall, Erbrechen oder Atemnot hervor. Die Krankheit kann beim Menschen jedoch mit Antibiotika gut behandelt werden.

Verbraucherschutzdezernent Gerd Holzwarth rät dringend: „Fassen Sie tote Hasen und andere wildlebende Nagetiere bitte nicht an. Melden Sie tot aufgefundene Tiere dem Jagdpächter oder der Polizei unter Angabe des Fundortes“. Jägerinnen und Jägern wird dringend geraten, sich beim Umgang mit erlegten Hasen durch Hygienemaßnahmen zu schützen. Da Hunde eine natürliche Resistenz dem Erreger gegenüber aufweisen, ist es unwahrscheinlich, dass Hunde an der Hasenpest erkranken. Dennoch sollten auch Hundehalterinnen und Hundehalter darauf achten, ihre Tiere vom Wild fernzuhalten. „Sofern die genannten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, besteht keine Gefahr, an der Hasenpest zu erkranken“, so Gerd Holzwarth weiter.

Staupe bei Waschbären in Plüderhausen und Urbach

Veterinäramt empfiehlt Hunde zu impfen / Waschbär-Spülmittel kann auch für Menschen gefährlich werden

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart (CVUA) hat bei vier Waschbären aus Plüderhausen und einem Waschbären aus Urbach das hochansteckende Staupevirus nachgewiesen. Die mit dem Staupevirus infizierten Waschbären weisen untypisches Verhalten wie Benommenheit, Orientierungslosigkeit und verminderte Scheu auf. Während Menschen sich nicht mit dem Staupevirus infizieren können, stellt das Virus eine Gefahr für Hunde dar. Deswegen empfiehlt das Veterinäramt allen Hundehalterinnen und Hundehaltern neben einer regelmäßigen Entwurmung auch die Staupe-Impfung.



Aber auch für Menschen kann der Kontakt zu Waschbären in seltenen Fällen gefährlich werden, da Waschbären Träger weiterer Krankheitserreger sein können. So konnte bei zwei Tieren aus Plüderhausen der sogenannte Waschbär-Spulwurm (*Baylisascaris procyonis*) nachgewiesen werden. Den Wurm können die Waschbären im Darm beherbergen, ohne selbst Krankheitssymptome zu zeigen. Für Menschen kann der Waschbär-Spulwurm gefährlich werden, wenn sie mit dem Kot der Tiere in Kontakt kommen. Die im Kot enthaltenen Eier können eine Infektion auslösen, bei der es zu gravierenden Erkrankungen, wie neurologischen Ausfällen, einer Hirnhautentzündung oder eine Entzündung der inneren Organe führen kann. Dezernent Gerd Holzwarth rät: „Halten Sie Waschbären von Häusern, Sandkästen oder auch Gartenhäusern möglichst fern und verzichten Sie bitte auf die Fütterung von den Tieren“. Dabei sollten weder lebende noch tote Wildtiere mit bloßen Händen angefasst werden. „Wenn der Kontakt zur Bergung der Tiere erforderlich ist, verwenden Sie bitte Einmalhandschuhe und einen dicht schließenden Plastiksack zur Aufnahme des Tierkörpers und halten Sie dabei den Kontakt möglichst gering“, so Holzwarth weiter.

Info

Fragen rund um den Waschbären beantwortet der Wildtierbeauftragte des Rems-Murr-Kreises, Dominic Hafner. Erreichbar ist Herr Hafner per E-Mail unter d.hafner@rems-murr-kreis.de. Zudem sind auch in den Kommunen Althütte, Fellbach, Berglen, Kernen, Leutenbach, Murrhardt, Plüderhausen, Rudersberg, Schorn-dorf, Weinstadt und Winnenden Stadtjäger eingesetzt, die beim Auftreten von Waschbären beraten und unterstützen können. Auf der Homepage des Landkreises Waschbär und Co.: Rems-Murr-Kreis ist eine Liste mit den Kontaktdaten zu den Stadtjägern veröffentlicht.

Landratsamt setzt auf Digitalisierung und Bürgerservice: Digitale Anträge im Amt für Zulassung und Fahrerlaubnis Behördengang entfällt durch digitale Kfz-Zulassung und digitalen Führerscheinerstantrag / Im Vordergrund: Digitalisierung als TOP-Thema der Landkreisverwaltung

Digitalisierung ist für den Rems-Murr-Kreis ein TOP-Thema. Deshalb unternimmt die Landkreisverwaltung bereits seit einigen Jahren erhebliche Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung und möchte hier bewusst eine Vorreiterrolle einnehmen. Daher wird die Digitalisierung insbesondere auch im Bereich Bürgerservice stetig ausgebaut, um Antragsprozesse für die Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern. Das ist insbesondere im kundenintensiven Amt für Zulassung und Fahrerlaubnis wichtig. Hier bietet das Landratsamt deshalb zwei digitale Anträge an, um die Zulassungsvorgänge sowie Führerscheineranträge einfacher, schlanker und effizienter zu gestalten.

Die digitale Kfz-Zulassung

Nachdem sich der Start aufgrund eines Softwarefehlers seitens des Anbieters Komm.One im vergangenen Jahr verzögerte, ist die digitale Kfz-Zulassung (i-Kfz) im Rems-Murr-Kreis mittlerweile in vollem Gange. Sie ermöglicht es, Fahrzeuge online zuzulassen und sofort losfahren zu können. Das gilt seit September letzten Jahres offiziell auch erstmals für juristische Personen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1464 Zulassungsvorgänge online durchgeführt, seit September 2023 knapp 1.000. Im laufenden Jahr 2024 beläuft sich die Anzahl der online eingereichten Anträge auf bisher rund 600. Direkt am Schalter werden monatlich hingegen durchschnittlich 10.000 Vorgänge abgewickelt. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen im Rems-Murr-Kreis können allerdings zahlreiche Zulassungsvorgänge online durchführen und sich so den Gang zur Zulassungsbehörde sparen: Ob Fahrzeugabmeldungen, Neuzulassungen, Wiederzulassungen, eine Änderung der Halterdaten, Umschreibungen mit und ohne Halterwechsel oder eine Tageszulassung.

Mit der digitalen Kfz-Zulassung wird Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen eine möglichst schlanke digitale Option für alle Zulassungsvorgänge zur Verfügung gestellt. Das ermöglichen insbesondere die nicht orts- und zeitgebundenen digitalen Zulassungsoptionen, denn durch i-Kfz entfallen neben dem Weg zur Zulassungsstelle auch mögliche Wartezeiten vor Ort. Die digitale Kfz-Zulassung ist dabei gesetzlich vorgeschrieben und wird seit 2015 stufenweise vom Bundesverkehrsministerium umgesetzt.

Bürgerinnen und Bürger benötigen zur Identifizierung einen Personalausweis mit Onlineausweisfunktion oder einen elektronischen Aufenthaltstitel. Hierfür ist die sechsstellige PIN des Online-Ausweises und die kostenlose „AusweisApp2“ oder ein Kartenlesegerät notwendig. Juristische Personen benötigen ein Unternehmenskonto

mit ELSTER-Zertifikat. Je nach Art des Zulassungsvorgangs sind weitere Unterlagen notwendig. Für die Fahrzeugabmeldung wird dabei keine Identifizierung benötigt.

Die Landkreisverwaltung bittet alle Antragstellerinnen und Antragsteller darum, digitale Zulassungsvorgänge ausschließlich über die Webseite des Landratsamts oder über das Verwaltungsportal Service-BW und dem hier hinterlegten Online-Portal vorzunehmen. Nur hierüber kann die ordnungsgemäße Abwicklung des Vorgangs gewährleistet werden.

Erweiterung des digitalen Angebots: Einführung des digitalen Führerscheinerstantrags

Seit Mitte September 2023 können Fahranfängerinnen und Fahranfänger im Rems-Murr-Kreis auch bequem ihren ersten Führerscheinerantrag online stellen. Beantragt werden können die Führerscheinklassen AM, A1, A2, A, B, BE, L, T und Kombinationen. Bei dem digitalen Führerscheinerantrag handelt es sich um den ersten digitalen Antrag, der im Bereich der Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Verfügung steht.

Seit September 2023 wurden 16 Führerscheineranträge online eingereicht, in Papierform rund 1600. Das Landratsamt möchte daher alle Fahranfängerinnen und Fahranfänger ermuntern, den digitalen Führerscheinerantrag zu nutzen. Denn mit dem digitalen Antrag ersparen sich die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls den Gang zur Behörde. Auch eine Terminbuchung ist nicht mehr notwendig, da der Führerschein rund um die Uhr beantragt werden kann. Für andere Antragsarten wie beispielsweise das Begleitete Fahren mit 17 soll zeitnah die Möglichkeit eines digitalen Antrags folgen. Ebenfalls kann bei Verlust eines Führerscheindokumentes das neue Dokument bereits per Direktversand über die Bundesdruckerei bestellt werden. Auch dadurch werden Wegzeiten gespart und die Servicequalität erhöht.

Für den Online-Antrag benötigen Fahranfängerinnen und Fahranfänger eine kostenlose BundID, einen Personalausweis mit Onlineausweisfunktion beziehungsweise ein Aufenthaltstitel mit PIN und ein Kartenlesegerät oder ein NFC-fähiges Smartphone mit AusweisApp2. Ebenfalls sind Angaben zur Fahrschule notwendig sowie digitale Nachweise wie beispielsweise eine Bescheinigung über das Sehvermögen. Weitere Informationen zur digitalen Kfz-Zulassung sowie dem digitalen Führerscheinerantrag erhalten Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises unter dem Reiter „Bauen, Umwelt und Verkehr“, Rubrik „Kfz-Zulassung“ oder „Fahrerlaubnisbehörde (Führerschein)“.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Und wenn das Beste erst noch kommt? Telefonaktionstag „Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreich) durchstarten“ am 12. März 2024

Auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg entstehen viele neue, zukunftsfähige Tätigkeiten, die ideal für einen Wiedereinstieg in Arbeit sind. Der Telefonaktionstag der Bundesagentur für Arbeit gibt interessierten Frauen und Männern die Möglichkeit, sich in der neuen Arbeitswelt zu orientieren und beruflich wieder voll durchzustarten. Am **Dienstag, 12. März 2024**, findet von **9 bis 15 Uhr** der bewährte Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht oder nur in geringem Umfang erwerbstätig sind.

Wer wieder zurück ins Berufsleben möchte, hat erfahrungsgemäß viele Fragen, vor allem: „Wie gelingt der Wiedereinstieg?“, „Wer kann mich dabei alles unterstützen?“ und „Wie finde ich die für mich passenden Unternehmen, das passende Job-Angebot oder die passende Qualifizierung?“.

Die Beauftragten für Chancengleichheit informieren am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Alternativ vereinbaren interessierte Frauen und Männer aus dem Rems-Murr-Kreis einen Videokonferenz-Termin mit der Waiblinger Beauftragten für Chancengleichheit Petra Persigehl unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang

samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr
 feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Montag – Freitag, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang,
 Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst
 Rems-Murr-Klinik Winnenden

Am Jakobsweg 2
 71364 Winnenden
 Mo., Di., Do., 18:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Mi., Fr., 14:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Sa., So. und Feiertag, 8:00 Uhr – 22:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:
 Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag, 18 bis 8 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Mittwoch: 13 – 8 Uhr
 Freitag: 16 – 8 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr
 docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

– bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr schnelle ärztliche Hilfe.

Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 08:00 - 20:00 Uhr
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761 / 120 120 00

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 bis 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:
www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 08. März

Apotheke Kirchberg, Kirchberg, Kirchplatz 1, 07144 36726
 Raphael-Apotheke, Backnang, Gerberstr. 13, 07191 9034333

Samstag, 09. März

Neckar-Apotheke, Ingersheim, Tiefengasse 19, 07142 20280
 Auenwald-Apotheke, Auenwald (Unterbrüden), Talstr. 4, 07191 907530

Sonntag, 10. März

Apotheke am Bahnhof, Marbach/Neckar, Rielingshäuser Str. 1, 07144 4073
 Apotheke am Obstmarkt, Backnang, Dilleniusstr. 9, 07191 64844

Montag, 11. März

Palm'sche Apotheke am Rathaus, Freiberg, Marktplatz 10, 07141 707677
 Löwen-Apotheke, Sulzbach an der Murr, Backnanger Str. 32, 07193 6967

Dienstag, 12. März

Stadt-Apotheke, Großbottwar, Bei der Stadtmauer 1, 07148 922273
 Schiller-Apotheke, Backnang, Schillerstr. 36, 07191 1670

Mittwoch, 13. März

Sophien-Apotheke, Freiberg, Stuttgarter Str. 42, 07141 271210
 easyApotheke, Weissach im Tal, Weizheimer Str. 55, 07191 51260

Donnerstag, 14. März

Apotheke im Center Steinheim, Steinheim, Steinbeisstr. 15, 07144 80040
 Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1, 07192-935950

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
 Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Ellen Idler

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de



Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrta.de

Büro in Burgstall, Bahnhofplatz 4: 07191 344 2424

Notdienst

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 0800 7962787, www.stromausfall.de

Stadtwerke Backnang: Gas, Tel. 07191 176-17

Stadtwerke Backnang: Wasser, Tel. 07191 176-17



Evang. Kirchengemeinde



Evang. Gemeindebüro Zaiselgasse 22

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 10.30-12.30 Uhr und Mi.: 15-17 Uhr

Tel.: 07144 97733

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Kirchberg-Murr@elkw.de

Homepage: www.ev-kbg.de

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Sonntag, 10. März – 4. Sonntag der Passionszeit – Lätäre

09.45 Uhr: **Tauferinnerungs-Gottesdienst**, Familiengottesdienst (Kirche)

Der Jugendchor wirkt mit.

Kollekte: für die Evangelische Studienhilfe

Montag, 11. März

19.30 Uhr: **Stufen des Lebens** (Gemeindehaus)

Dienstag, 12. März

09.00 Uhr: **Stufen des Lebens** (Gemeindehaus)

Mittwoch, 13. März

16.15 Uhr: **Konfirmandenunterricht** (Gemeindehaus)

19.30 Uhr: **Info- und Anmeldeabend** zur Konfirmation 2025 (Gemeindehaus)

Donnerstag, 14. März

17.00 Uhr: **Kinderchor** (Gemeindehaus)

18.00 Uhr: **Jugendchor** (Gemeindehaus)

Gottesdienste in der Lukaskirche – Livestream und zum Nachfeiern

Gerne können Sie den Gottesdienst per Livestream über unsere Homepage (www.ev-kbg.de) zu Hause mitfeiern oder ihn die Woche über anschauen.

Opferaufruf des Landesbischofs

Ihr Opfer ist für die Evangelische Studienhilfe bestimmt.

Die Studienhilfe unterstützt Theologiestudierende und Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Die Lebensumstände der Studierenden dort variieren stark.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie wesentlich mit, dass alle eine gute theologische Ausbildung machen und einen Beruf in unserer Landeskirche ergreifen können – beispielsweise als Pfarrerin oder als Diakon. Wir sind als Landeskirche dankbar für die jungen Menschen, die sich auf diesen Berufsweg gemacht haben. Sie sollen nicht an finanziellen Hindernissen auf ihrem Weg scheitern. Wir bitten daher herzlich um Ihr Opfer und Ihre Fürbitte!

Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof

Info- und Anmeldeabend zur Konfi-Zeit

Zur Anmeldung des nächsten Konfi-Jahrgangs 2024/2025 laden wir am **Mittwoch, 13. März, um 19.30 Uhr** zu einem Info-Abend ins Gemeindehaus ein. Eingeladen sind alle, die derzeit die 7. Klasse besuchen. Gewünscht ist, dass beide Elternteile zum Anmeldeabend kommen, dazu auch die jeweilige Konfirmandin bzw. der Konfirmand. Denn an diesem Abend findet neben dem ersten Kennenlernen auch die Vorstellung der Ziele und der Termine der Konfi-Zeit statt. Die Konfi-Zeit bietet den Konfis die Gelegenheit, sowohl die Kerninhalte des christlichen Glaubens näher kennenzulernen, aber auch, was es heißt, den Glauben an Jesus Christus praktisch zu leben. Daneben gibt es manch Spannendes über die Kirchengemeinde zu entdecken. Von den Konfis und ihren Eltern wird daher erwartet, sich auf unsere Konfi-Arbeit als „Grundkurs des Glaubens“ einzulassen und am Leben der Gemeinde teilzunehmen.

Auch Jugendliche, die **noch nicht getauft** wurden, sind herzlich eingeladen, sich anzumelden. Für sie ist die Konfi-Zeit gleichzeitig die Vorbereitung auf ihre Taufe, die im laufenden Konfi-Jahr oder spätestens bei der Konfirmation stattfinden kann.

Je nach Größe des Jahrgangs finden 2025 eine oder zwei Konfirmationen statt: **Sonntag, 25. Mai 2025, bzw. Sonntag, 18. Mai 2025**. Am Anmeldeabend werden wir ggf. besprechen, wer an welchem der beiden Termine konfirmiert wird.

Ich freue mich auf euch und Sie, Pfarrer Ulrich Hörmann

Royal-Service am 15. März

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst „Royal-Service“ am 15. März 2024.

Wo? In der Kelter, Kirchplatz 23

Wann? Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Projektchor startet wieder im April

Unser Projektchor unter der Leitung von Joris Braun startet wieder! Wer hat Lust mit anderen zusammen zu singen, Chorgemeinschaft zu erleben und den einen oder anderen Gottesdienst mitzugestalten? Herzliche Einladung an alle!

Proben: **Mo., 08.04./ Mo., 15.04./ Do., 18.04.**

Auftritt im Gottesdienst am **21. April 2024** (Konfirmation)

Proben: **Do., 25.04./ Do., 02.05./ Mo., 06.05./Do., 16.05.**

Auftritt im Gottesdienst am **19. Mai 2024** (Pfingsten)

Zur besseren Planung wäre eine Anmeldung bis zum 17.03.2024 hilfreich über das Pfarramt (pfarramt.kirchberg-murr@elkw.de oder 97733) oder über Monika Renz (monika.renz@elkw.de oder 0173 9860983). Kurzentschlossene dürfen auch gerne einfach zur ersten Probe dazukommen.

Auch wer an einem der Gottesdienste nicht mitmachen kann, ist trotzdem ganz herzlich zum Mitsingen eingeladen! Wir freuen uns auf euch!

Umbau Eingangsbereich Kirche

Der Haupteingang der Kirche ist wegen Renovierungsarbeiten derzeit geschlossen! In der Umbauzeit nutzen Sie bitte den Seiteneingang und den Eingang an der Empore. Während dieser Zeit kann auch das WC in der Kirche nicht benützt werden. Hinter der Kirche wurde jedoch eine mobile Toilette aufgestellt, die auch gut über den Sakristei-Ausgang erreichbar ist. Wir bitten Sie um die Berücksichtigung und um Ihr Verständnis.

Diakonieverein Kirchberg an der Murr



Mitgliederversammlung und Vortrag

Am **Freitag, 15. März, 19 Uhr**, findet die diesjährige Mitgliederversammlung im Evangelischen Gemeindehaus, Zaiselgasse 20, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der 2. Vorsitzenden (Cornelia Renz)
3. Bericht des Kassenführers (Eberhard Schenk)
4. Entlastung
5. Bericht der Diakoniestation (Natascha Bobleter)
6. Sonstiges

Um **20 Uhr** schließt sich ein **Vortrag über den Pflegestützpunkt des Landkreises Rems-Murr-Kreis mit seinen Aufgaben** an, zu dem alle Interessierte herzlich eingeladen sind. Referentin ist Petra Gentner vom Pflegestützpunkt Backnang.